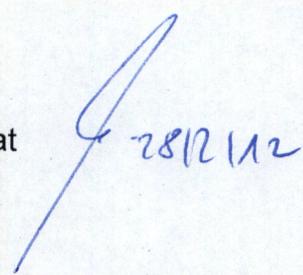


40-70-ei
Georg Eiteneuer
☎ 406-4071

23.02.2012

01 – über Herrn Beig. Adomat



Informationstechnische Ausstattung in den Berufsschulen

- **Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler**
- **Nr. 144/2011 (ö)**
- **Stellungnahme des Fachbereiches Schulen**

Zu dem o. g. Antrag nimmt der Fachbereich Schulen wie folgt Stellung:

1. Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung

Das BK für Wirtschaft und Verwaltung verfügt im unterrichtlichen Bereich über insgesamt 302 Personalcomputer, verteilt auf die Standorte

- Bismarckstr.,
- Kerschensteiner Str.
und
- Hardenbergstr.

Alle Personalcomputer des unterrichtlichen Bereiches sind über ein strukturiertes Netzwerk an die Schulserver angebunden. Server und Netzwerk sind auf einem aktuellen Technikstand.

Die Personalcomputer des BK für Wirtschaft und Verwaltung verfügen über eine auf kaufmännische Schulen abgestimmte pädagogische Steuerungssoftware, die den Lehrerinnen und Lehrern der Schule für alle unterrichtlichen Belange Werkzeuge¹ zur Verfügung stellt. Des Weiteren können administrative Aufgaben² in-

¹ Möglichkeit, nicht benötigte Programme im Unterricht zu sperren oder die Monitore und Tastaturen der Schülerinnen und Schüler vom Lehrerarbeitsplatz aus zu übernehmen u. v. m.

² U. a. Installation neuer Software, Verwaltung der Nutzer.

nerhalb eines Netzwerkes ohne spezielle Kenntnisse im Informatikbereich durch die Lehrerinnen und Lehrer übernommen werden.

Darüber hinaus stehen für die Ausbildungsberufe notwendige Fachsoftware sowie die Software MS Office in den Versionen 2003 und 2010 sowie sog. Office-Tools³ zur Verfügung.

Im Rahmen der regelmäßigen Erneuerungen der Personalcomputer an Schulen beschafft der Fachbereich Schulen bereits seit 2 Jahren die Betriebssoftware Windows 7.

Dabei handelt es sich hier um sog. Volumenlizenzen, die auch einen „down grate“ auf das Betriebssystem Windows XP zulassen.

Mit Blick auf die speziellen Programme des BK für Wirtschaft und Verwaltung wurden die Personalcomputer in Abstimmung mit der Schule und vor dem Hintergrund entsprechender Empfehlungen der Herstellerfirma der pädagogischen Steuerungssoftware bisher mit der Betriebssoftware Windows XP ausgestattet, da für Windows 7 (Version x64) teilweise notwendige Gerätetreiber nicht vorhanden waren bzw. nicht stabil liefen. Darüber hinaus waren nicht alle Personalcomputer für eine Windows 7 – Installation uneingeschränkt⁴ geeignet.

Auf eine z. T. mögliche partielle Installation der Betriebssoftware Windows 7 wurde bisher verzichtet, da der Wunsch der Schule, mit einer einheitlichen Betriebssoftware zu arbeiten, für den Fachbereich Schulen im Vordergrund stand.

Eine Umrüstung der Schule auf die aktuelle Betriebssoftware Windows 7 und die Office-Suite „MS Office 2010“ ist vor dem Hintergrund, dass die Firma Microsoft die Wartung der älteren Versionen einstellt, analog zur Umstellung der Stadtverwaltung für 2012 beabsichtigt.

Soweit Instandsetzungen von Personalcomputern erforderlich sind, erfolgt in Abstimmung mit dem BK für Wirtschaft und Verwaltung regelmäßig auch eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Aufrüstung der Systeme. Dadurch wird es möglich, die Laufzeiten einzelner Geräte z. T. erheblich zu verlängern.

2. Berufskolleg Geschwister-Scholl-Schule

Dem BK Geschwister-Scholl-Schule stehen im unterrichtlichen Bereich insgesamt 280 Personalcomputer zur Verfügung.

³ PDF-Maker, Bild- und Filmbetrachtung, ZIP-Programm.

⁴ Eine Erweiterung des Arbeitsspeichers wäre notwendig geworden.

Alle Personalcomputer des unterrichtlichen Bereiches sind über ein strukturiertes Netzwerk an die Schulserver angebunden. Die Schulserver wurden in 2011 erneuert und die aktiven Netzwerkkomponenten z. T. ausgetauscht.

In 2011 wurden insgesamt 190 Personalcomputer neu beschafft, alle vorhandene Personalcomputer mit der aktuellen Betriebssoftware Windows 7 und der Office-Suite „MS Office 2010“ ausgestattet. Des Weiteren stehen dem BK Geschwister-Scholl-Schule die notwendigen fachlichen Anwendungen zur Verfügung.

Darüber hinaus sind alle Personalcomputer in eine pädagogische Steuerungssoftware eingebunden worden.

Die Präsentationsmöglichkeiten der beiden Schulen sind aus der Sicht des Fachbereiches Schulen mit der Bereitstellung mobiler Beamer ausreichend; sie könnten gleichwohl weiter optimiert werden.

Eine Ausstattung der Klassenräume in den beiden Berufskollegs mit stationären Beamer und Activ-Boards wird angestrebt. Dies ist bei den Sanierungen der Hauptgebäude hinsichtlich der bauseitigen Vorrichtungen auch so berücksichtigt worden. Eine Umsetzung ist mit Blick auf die hierfür notwendig einzusetzenden Investitionsmittel⁵ und den Vorgaben zur Haushaltsführung nur schrittweise möglich. Im Übrigen muss die Fachverwaltung dies wegen vergleichbarer Ausstattungswünsche der allgemeinbildenden Schulen in einen Gesamtzusammenhang stellen.

Die derzeit vorhandenen Anbindungen der Schulen an das Internet sind nicht ausreichend. Für beide Schulen wurde vom Fachbereich Schulen ein VDSL-Anschluss (schneller Internetanschluss) bei der Telekom AG im Rahmen des Projektes „Schulen ans Netz“ beantragt. Aufgrund der nicht mehr zeitgemäßen Infrastruktur hinsichtlich des Telefonnetzes in diesem Ortsbereich ist eine Umsetzung derzeit jedoch nicht möglich. Hier werden voraussichtlich umfangreiche Erneuerungsarbeiten im Telefonnetzwerk einschließlich entsprechender Erdarbeiten notwendig werden, die von der Telekom AG zu initiieren sind.

Die Fachbereiche Schulen und Gebäudewirtschaft prüfen derzeit, ob eine kurzfristige Verbesserung hinsichtlich der Geschwindigkeit der Internetzugänge über einen Kabelanbieter möglich ist. Parallel hierzu wird die ivl GmbH gemeinsam mit der EVL GmbH eruieren, ob eine Anbindung der Schulen an das Glasfaser-Netz der Stadt Leverkusen realisiert werden kann und in welchem Zeitrahmen dies ggf. möglich ist.

⁵ BK für Wirtschaft und Verwaltung: 26 Beamer-Systeme (18.200 €) und 4 Activ-Boards (14.000 €)
BK Geschwister-Scholl-Schule 17 Beamer-Systeme (11.900 €)
Insgesamt: 44.100 €

Bei den beiden Berufskollegs bestehen hinsichtlich der informationstechnischen Ausstattung Optimierungspotentiale, die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sukzessive umgesetzt werden.

Insgesamt stehen für die Ausstattung aller Schulen mit Neuen Medien jährlich ca. 320.000 € zur Verfügung. Hiervon werden jährlich regelmäßig 160.000 € in den beiden Berufskollegs eingesetzt. Damit kann der Status Quo sichergestellt und hinsichtlich der Weiterentwicklung der Medienlandschaft notwendige Maßnahmen weiterhin (Haushaltsjahre 2012 und 2013) durchgeführt werden. Die beiden Berufskollegs erwünschen eine Erhöhung des Budgets auf insgesamt 200.000 €, damit der aus ihrer Sicht notwendige Ersatz- und Unterrichtsentwicklungsbedarf abgesichert werden kann.

Die Fachverwaltung schlägt vor, die fachliche und technische Entwicklung der Medienlandschaft in den Berufskollegs im Rahmen des Berufsschulentwicklungsplanes aufzugreifen und die künftig notwendige informationstechnische Ausstattung, einschließlich der finanziellen Auswirkungen, dort umfassend mit allen Entwicklungsschritten zu beschreiben. Ggf. notwendige zusätzliche Finanzmittel könnten im Anschluss in den Haushalt 2014 erstmalig eingebracht werden.

Basis hierfür sollte sein:

- a) ein jährlich fortzuschreibendes Medienkonzept der Schulen,
- b) ein jährliche Investitionsplanung in Abstimmung mit dem Schulträger,
- c) eine mittelfristige (5 Jahre) Finanz- und Investitionsplanung
und
- d) ein jährlicher Ergebnisbericht der Schulen.

Für die Finanzplanung ab 2015 wäre es des Weiteren möglich, die beabsichtigte Umstellung der unterrichtlichen Netzwerke auf die ivl GmbH auf der Basis eines breit abgestimmten Konzeptes für die Berufskollegs zu berücksichtigen.

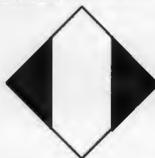
Mit der derzeit vorhandenen Ausstattung ist der ordnungsgemäße Unterricht an beiden Berufskollegs uneingeschränkt sichergestellt. Insoweit sollte die Ergebnisse des Berufsschulentwicklungsplanes zunächst abgewartet werden.

Die Stellungnahmen der Schulen sind als Anlage beigefügt.

Fachbereichsinterne Aufteilung

	Schulform	Ansatz	Wunsch der BKs	Bemerkung
Finanzposition 723604 Beschaffung "Neue Medien"	Grundschulen	23.000,00 €		
	Hauptschulen	10.450,00 €		
	Förderschulen	16.650,00 €		
	Realschulen	20.650,00 €		
	Gymnasien	46.550,00 €		
	Gesamtschulen	23.000,00 €		
	Berufskollegs	160.000,00 €	200.000,00 €	je 100.000 €
	Gesamt	300.300,00 €		
Finanzposition 720000	alle Schulen	22.550,00 €		Software-Updates, Administration durch Dritte u. ä.

Insgesamt: 322.850,00 € 362.850,00 €



Städt. Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung • Bismarckstr. 211 • 51373 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Fachbereich Schulen
Herrn Eiteneuer

51379 Leverkusen

Bismarckstr. 211
51373 Leverkusen

Telefon: 02 14 / 37 34 -10 oder -13
Telefax: 02 14 / 37 34 -25
Email: info@berufskolleg-leverkusen.de
Internet: www.berufskolleg-leverkusen.de

Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben:

Mein Zeichen:

Datum: 2012-02-15

IT-Ausstattung der Schule; Anfrage des Jamaika-Bündnisses

Sehr geehrter Herr Eiteneuer,

auf Ihre Anfrage hin teile ich Ihnen mit, dass die Schule im Unterrichtsnetzwerk derzeit über 302 PC verfügt. Quantitativ ist damit für alle kaufmännischen Vollzeit- und Teilzeitklassen der erlassgemäße Unterricht gesichert.

Der PC-Bestand wurde durch Investitionen in der Vergangenheit regelmäßig auf die Anforderungen des Unterrichts hin angepasst. 187 PC wurden seit 2008 angeschafft und haben damit ein Alter von max. 4 Jahren, 97 PC sind z.T. bis 11 Jahre und müssen deshalb unbedingt ersetzt werden.

Ein regelmäßiger Ersatz ist notwendig, um für die immer mächtigeren Programme genügend Speicherplatz garantieren zu können und die Kompatibilität mit der in den Ausbildungsbetrieben verwendeten Software zu sichern. So sind unsere Rechner ausnahmslos noch mit dem Betriebssystem Windows xp ausgestattet, eine Umrüstung auf das Betriebssystem Windows 7 wird immer dringlicher.

Die Schule verfügt mit der pädagogischen Oberfläche der Firma mts über ein System, dass gerade in einem kaufmännischen Berufskolleg einen stabilen und für alle Lehrerinnen und Lehrer voll nutzbaren Unterrichtsbetrieb in allen kaufmännischen Fächern sichert. Mehr als 70 % der Lehrerinnen und Lehrer nutzen dieses System intensiv. Es ist wegen seiner leichten Handhabbarkeit und Bedienerfreundlichkeit in der Schule nicht mehr wegzudenken. Deshalb plädiert die Schule sehr darum, diese pädagogische Oberfläche auf Dauer der Schule zu sichern.

Die Entwicklung der betrieblichen Anforderungen und der Ausbildungsrahmenpläne in der Berufsschule fordert immer mehr den Einsatz von Kommunikations- und Präsentationstechniken. Um diese unterrichtlichen Anforderung abzusichern, ist es in Zukunft dringend geboten, in allen Klassenräumen über einen vorinstallierten Beamer verfügen zu können. Diese könnten dann auch mittel- bis langfristig die überkommene Technik des Overhead-Projektors ersetzen.

Da immer mehr Schulbuchverlage Unterrichtssoftware für interaktive Unterrichtsanwendungen entwickeln und zur Verfügung stellen, ist ebenfalls die sukzessive Ausstattung mit Activ-boards vonnöten. Hier wäre die Ausstattung mit 2 Activ-boards für das Hauptgebäude und je 1 Activ-Board für

jede der beiden Nebenstellen sinnvoll, da hiermit gleichzeitig auch Print-Lehrmittel eingespart werden könnten.

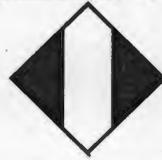
Die Schule hält eine haushaltsmäßige Absicherung von 100.000 € für jedes Haushaltsjahr auch in Zukunft für unabdingbar, um den erforderlichen Ersatz- und Unterrichtsentwicklungsbedarf abzudecken.

Mit freundlichem Gruß

gez.
(Peters)
Oberstudiendirektor

G:\40\Schulausschuss\17.TA\Anfragen-Anträge der Fraktionen\IT-Ausstattung in den BKs-Stellungnahme 701.doc

Stadt Leverkusen



Geschwister-Scholl-Schule
Städt. Berufskolleg für Technik,
Hauswirtschaft und Sozialpädagogik
- Sekundarstufe II -

Geschwister-Scholl-Schule Postfach 10 11 40 51373 Leverkusen

FB Schulen
z. H. Herrn Eiteneuer

Bismarckstraße 207 - 209
51373 Leverkusen

Telefon : 0214 / 373-310 o. -510
Telefax : 0214 / 373311
Email : bkgs@schulen-lev.de
Internet : <http://www.gss-lev.de>
Ihr Zeichen :

Ihr Schreiben :

Mein Zeichen : Hung-mar-ot

Tag : 07.02.2012

Ihre Anfrage vom 26.01.2012

-Antrag der Ratsfraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, FREI WÄHLER lev. e. V.

Sehr geehrter Herr Eiteneuer,

gerne komme ich Ihrer Bitte nach, Ihnen eine Auskunft zu unserer informationstechnischen Ausstattung zu geben.

Der Geschwister-Scholl-Schule steht ein funktionierendes pädagogisches Netz zur Verfügung. 190 der 280 Rechner sind im Schuljahr 2010/2011 erneuert worden. Alle Rechner werden mit dem aktuellen Betriebssystem Windows7 64-Bit betrieben. Als Text- und Tabellenkalkulationsprogramm steht die neuste Office Version 2010 zur Verfügung. Die Softwareausstattung der einzelnen Bildungsgänge ist zufriedenstellend und könnte erweitert werden. Genauere Anforderungen entnehmen Sie bitte der Anlage jeweils für Gebäude 207 und 209.

Die Präsentationsmöglichkeiten in den Fachräumen sind zu optimieren. So wäre die Anschaffung von weiteren Beamern, Präsentern und Lautsprechern notwendig. Jeder Klassenraum sollte zu Präsentationszwecken mit einem Beamer ausgestattet sein. Bauseits ist in den Klassenräumen eine Deckenhalterung mit Anschlüssen verfügbar.

Die Internetgeschwindigkeit erfüllt nicht den Stand der Technik. Zur Zeit ist ein angemessenes Arbeiten unter dem Aspekt der effektiven Nutzung von Lern-/Unterrichtszeit an den Schülerarbeitsplätzen nicht möglich, weil die Traffic im Downloadbereich mangelhaft ist. Für ein zeitgleiches Arbeiten in unseren Computerräumen ist eine kurzfristige deutliche Verbesserung der Internetgeschwindigkeit von zur Zeit durchschnittlich 3.972 kBit/s (Download) unbedingt erforderlich.

Neben der Konkurrenzfähigkeit mit anderen BK's in der Region ist von besonderer Wichtigkeit, dass insbesondere Berufskollegs sich der ständigen Herausforderung der fortschreitenden schnellen Entwicklung im Bereich IT-Anwendung in Technik und Wirtschaft, d.h in allen Berufen, stellen muss. Dies erfordert von Seiten des Schulträgers die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel auf Abruf und steht im klaren Gegensatz zu den Ausstattungsnotwendigkeiten in allgemeinbildenden Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hungenberg
(Schulleiter)

gez. Marenbach
(Admin-Team-Sprecher)

Anlage